

Tutorium

Health Technology Assessment/ HTA - Bewertung medizinischer Verfahren

Alric Rütter; Britta Göhlen, Uwe Siebert

Deutsche Agentur für Health Technology Assessment des Deutschen Instituts für Medizinische Dokumentation und Information, (DAHTA@DIMDI), Köln
Institut für Public Health, Medical Decision Making und Health Technology Assessment,
UMIT - University for Health Sciences, Medical Informatics and Technology, Hall i.T., Austria

Einführung:

Health Technology Assessment (HTA) ist die systematische Bewertung der Auswirkungen der Anwendung medizinischer Technologien auf die Gesundheit, das Gesundheitssystem und die Gesellschaft. Dabei fallen unter den Begriff Technologie sowohl Medikamente als auch Medizinprodukte, Vorgehensweisen und Verfahren. Themengebiete umfassen die medizinische Vorbeugung, das Screening, die Diagnostik und die Therapie. Die Bewertung der medizinischen Technologien erfolgt durch Beurteilung der Qualität und des medizinischen Nutzens eines Verfahrens, eine gesundheitsökonomische Evaluation, ggf. eine Evidenzsynthese/entscheidungsanalytische Modellierung im Kontext des Ziellandes sowie die Zusammenfassung medizinischer, ethischer, sozialer und juristischer Erkenntnisse. In einem „HTA-Bericht“, einem speziellen wissenschaftlichen Gutachten, werden alle relevanten Ergebnisse transparent und verständlich dargestellt. Primäre Zielgruppe sind Entscheidungsträger im Gesundheitswesen, aber auch medizinisch Tätige und – Interessierte. HTA ist also eine Methode der systematischen Offenlegung von vorhandenem Wissen, der Benennung von Nicht-Wissen und der Begutachtung medizinischer Interventionen unter verschiedenen Blickwinkeln.

Die steigende Bedeutung im nationalen und internationalen Gesundheitswesen rückt HTA zunehmend in das Bewusstsein der Anwender. Hintergründe und Zusammenhänge sind jedoch kaum bekannt. Das Tutorium gibt das nötige Wissen und Verständnis, um HTA bewerten und einordnen zu können.

Zielsetzung:

Die Teilnehmer sollen am Ende der Veranstaltung wissen, was unter HTA verstanden wird, was es beinhaltet und wozu es dient. Im Speziellen sollen sie die Methodik und Arbeitsweisen kennen lernen, die zur Erstellung eines HTA notwendig sind. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bewertung der Qualität von HTA-Berichten. Ergänzend werden Grundlagen zum Verständnis von HTA in der gesundheitspolitischen Struktur in Deutschland sowie im internationalen Kontext vermittelt.

Zielgruppe:

Das Seminar wendet sich an alle Wissensdurstige, die sich für das Thema *Evidenz based medicine, Public Health, Gesundheitsökonomie, Entscheidungsanalytische Modellierung etc.* interessieren.

Voraussetzungen:

Erwartet werden Grundkenntnisse aus dem Bereich *Evidenz Based Medicine*.



Tutorium

Termin

Mittwoch, der 19. September 2007, 9:00 bis 12:30 Uhr.

Programm:

Einführung: Was ist HTA?

HTA- und Evidenz basierte Medizin: Wo sind die Unterschiede?

Der HTA-Prozess am Beispiel der Deutschen Agentur für HTA

HTA-Berichte: Interdisziplinäres Arbeiten

Evidenzsynthese mittels entscheidungsanalytischer Modellierung

Praktische Übung: HTA-Berichte lesen, bewerten und verstehen

HTA als gesundheitspolitische Entscheidungsgrundlage

HTA im internationalen Kontext

Weitere Leistungen:

Pausengetränke und Unterlagen.

Referent(en):

Dr. Britta Göhlen, Projektleiterin HTA, Deutsche Agentur für HTA des DIMDI

Dr. Alric Rüter, Leiter der Deutschen Agentur für HTA des DIMDI

Prof. Dr. Uwe Siebert, MPH, MSc, Direktor, Institut für Public Health, Medical Decision Making und Health Technology Assessment, UMIT

Teilnehmerzahl:

Das Tutorium findet statt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer anmelden. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15. Haben sich bis zum 31. August 2007 weniger als 8 Teilnehmer angemeldet, wird das Tutorium abgesagt und bereits bezahlte Gebühren zu 100% erstattet.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt im Rahmen der GMDS-Jahrestagung 2007 online über die Tagungswebseiten: <http://registry.gmds-online.de>. Beachten Sie bitte, dass für den Besuch eines Tutoriums auch eine gültige Tagungskarte erforderlich ist. Sie können Tagungskarten und Tutorien unabhängig voneinander online buchen. Für die Tutorien gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Tagung.